

BEDBURG, BERGHEIM, KERPEN,  
PULHEIM, BRÜHL, ERFSTADT,  
FRECHEN, HÜRTH, WESSELING:  
Benedikt Boecker,  
Telefon (01 77) 8 77 24 94  
benedikt.boecker@outlook.de.



**PULHEIM.** Der Organist Karstein Askeland spielt in der Abteikirche St. Nikolaus auf der Orgel am Donnerstag, 6. März, um 20 Uhr Werke von J. S. Bach, Georg Böhm, Dietrich Buxtehude, Johann Ludwig Krebs und Gottfried August Homilius. Kostenpflichtige Karten gibt es an der Abendkasse.

**HÜRTH.** Der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis bietet Reisen für Pflegebedürftige und Angehörige an. Ziel ist, sowohl Urlaub und Erholung für die Pflegebedürftigen als auch eine Entlastung der mitgereisten Angehörigen zu erreichen. Ein qualifiziertes Pflege-team betreut die Teilnehmer. Insgesamt gibt es drei Reisen – im April über die Ostertage auf die Insel Norderney, im Sommer in den Schwarzwald und im September nach Bad Laer. Die Kosten für die von der Caritas erbrachten Pflegeleistungen können von der Pflegekasse übernommen werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0 22 33) 79 90 91 68 und im Internet.  
→ [www.caritas-rhein-erft/Senioren](http://www.caritas-rhein-erft/Senioren)

**NIEDERAUSSEM.** Mit der Frage nach dem Sinn von Leid und Tod zu aller Zeit beschäftigt sich die Ausstellung „Zärtlichkeit leidet Gewalt“ von Tony Schreiber. Die aus acht Bildern bestehende Präsentation beinhaltet die Kreuzwegbilder der Jugend 1991. Sie ist zu sehen von Freitag, 7. März, bis Sonntag, 23. März, in der Kirche St. Paulus und in der evangelischen Erlöserkirche in Niederaußem während der normalen Öffnungszeiten der Kirche.

**BERGHEIM.** Das Anton-Heinen-Haus Bergheim bietet in Kooperation mit dem Jugendamt eine Informationsveranstaltung für die berufliche Qualifizierung zur Tagespflegeperson an. Der Informationsabend findet am Mittwoch, 26. März, um 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte statt. Die Qualifizierung beginnt am Mittwoch, 30. April, und umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden. Informationen zur Qualifizierung und Anmeldung unter Telefon (0 22 71) 4 79 00 oder per E-Mail unter der Adresse [webmaster@anton-heinen-haus.de](mailto:webmaster@anton-heinen-haus.de)

## Gott suchen in Zeiten des Umbruchs

### Fastenzeit im Maria-Hilf-Krankenhaus

**BERGHEIM.** Mit der Veranstaltung „Unterwegs nach Emmaus... – Gott suchen in Zeiten des Umbruchs“ laden Diakon Hermann-Josef Klein und Joesfine Kohlgraf alle Interessierten dazu ein, sich selbst im Evangelium wiederzufinden sowie Gedanken und Probleme offen anzugehen. Die Bibeltexte der Fastensonntage dienen als Orientierung und sollen die Teilnehmer an jene Orte führen, die ihnen aus ihrem eigenen Leben bekannt sind. Das Evangelium soll bewusst wahrgenommen werden. So sollen Rückschlüsse und Verbindungen zum Leben der Teilnehmer gezogen werden. Am Donnerstag, 6. März, findet um 19 Uhr ein erstes Treffen in der Kapelle des Maria-Hilf-Krankenhauses statt, in dem ein Überblick über die Veranstaltungsreihe gegeben wird. Die übrigen Treffen finden dann jeden Donnerstag ab dem 20. März bis zum 17. April statt. Das letzte Treffen wird schließlich am 30. April sein. Diakon

Klein berichtet von der eigenen Erfahrung, wie hilfreich eine Orientierung am Evangelium sei. Den Titel der Reihe erklärt Kohlgraf: Der Bibeltext zeige, dass die Begegnung mit Jesus den Schmerz und den Tod nicht ungeschehen mache, jedoch mit neuem Mut erfülle. Genau dies sei das Ziel der Veranstaltung. Die Teilnehmer könnten ihr Leid mit anderen teilen, den Schmerz verarbeiten und im Leben den nächsten Schritt wagen. Das Teilen von Erfahrungen, Schmerz und Leid sei hilfreich. **BB**



Diakon Hermann-Josef Klein und Joesfine Kohlgraf begleiten die Teilnehmer durch die Veranstaltungsreihe. (Foto: BB)

## Pfarrheim-Nutzung geregelt

### Förderverein und Kirchenvorstand unterschreiben Vertrag

**KENTEN.** Ein „Nutzungsvertrag Pfarrzentrum“ zwischen dem Kirchenvorstand von St. Hubertus und dem Förderverein Pfarrzentrum St. Hubertus wurde jetzt unterschrieben. Der Vertrag regelt die Nutzung des Pfarrheims. Da das Pfarrzentrum durch enorm hohe Unterhaltungskosten inklusive Reparatur- und Renovie-

rungsaufwand nicht mehr allein durch den Kirchenvorstand getragen werden konnte, wurde es im März 2009 geschlossen. Nachdem im September 2012 zunächst ein Ein-Jahres-Nutzungsvertrag unterzeichnet werden konnte, versuchten die Verantwortlichen danach, einen länger gültigen Vertrag zu erstellen. Jetzt unterzeichneten der Rechtsanwalt Wolfgang Kellershohn, Vorsitzender des Fördervereins, und Dr. Bernd Dahlhoff als Vorsitzender des Kirchenvorstands einen zeitlich umfassenderen Vertrag. Der Förderverein wird nun das Pfarrheim zu Gemeindezwecken nutzen und übernimmt dabei die Haftung, Reparaturen, sonstige Kosten und entlastet damit den Kirchenvorstand bei der Finanzierung. **BB**



Dr. Bernd Dahlhoff (rechts) und Wolfgang Kellershohn bei der Unterzeichnung des Vertrags. (Foto: BB)